

Noch einfacher. Noch besser.

Einfachheit geht in die nächste Runde mit Xesar 3.1

Vielfalt und Einfachheit schließen einander nicht aus, sie ergänzen sich. Unter Beweis gestellt wird das durch das neu erhältliche Update auf die Version Xesar 3.1. Das bereits bewährte elektronische Zutrittssystem Xesar wird durch das Update inklusive neuem „Installation Manager“ noch einfacher und noch besser. Eine weitere Neuerung: Das Xesar-Tablet kommuniziert mit den Xesar-Komponenten der neuen Generation (G 2.1) per Funk.

Eine große Hilfe: Der Installation Manager

„Die PC-Installation von Xesar hat einige unserer Partner immer wieder vor Herausforderungen gestellt, die nun keine mehr sind. Die entsprechende Hilfe bekommen Nutzer bei Xesar 3.1 durch den neuen Installation Manager“, erklärt Erich Gärtner, Abteilungsleiter Produktmanagement Elektronik. Dabei wird schrittweise durch die Softwareinstallation geführt. Alle notwendigen Systemeinstellungen werden geprüft und bei Fehlern entsprechende Lösungen angeboten. Auch wenig geschulte Benutzer können die PC-Installation in kürzester Zeit fehlerfrei durchführen.

Zeitersparnis durch super-flexible Wartung

Eine weitere wichtige Neuerung: Die neuen Xesar-Komponenten (G 2.1), wie Drucker oder Wandler, kommunizieren mit dem Xesar-Tablet über Funk. Die Vorgängergeneration, Xesar 2-Komponenten (G 2), zeichnete sich durch bereits einfache Wartung und schnelle Übertragung der Daten aus. Es blieb aber immer noch ein Verbindungskabel, das physisch angesteckt werden musste, um alle Aufgaben erledigen zu können. Doch mit Xesar 3.1 hat das ein Ende: Für die Durchführung der Wartungsaufgaben benötigt es keine Kabelverbindung mehr.

Ein Knopfdruck und der Wartungstechniker hat den Überblick. Das Tablet scannt alle neuen Xesar-Komponenten im Umkreis. Danach können alle notwendigen Wartungsaufgaben wie beispielsweise Firmware-Updates oder die Synchronisierung der Blacklist sogar gleichzeitig in Auftrag gegeben werden. So gewinnt er viel Zeit für andere anfallende Tätigkeiten. Die Reihenfolge legt er dabei auch noch selbst fest, je nachdem wie sein Zeitplan für den Tag aussieht. Wer aber dennoch weiterhin mit dem Verbindungskabel die Wartung durchführen möchte kann dies auch weiterhin tun.

Die Komponenten sagen Hallo

Neu ist auch, dass über das Xesar-Tablet Komponenten aufgefordert werden können, sich zu identifizieren. Dann blinken sie mehrmals und geben ein kurzes akustisches Signal ab. Bei etwaigen Unklarheiten der Tür-Komponentenzuordnung kann der Wartungstechniker die Komponenten aus der Entfernung unkompliziert identifizieren. Das spart mir als EVVA-Partner viel Zeit und vereinfacht die Installation der Anlage.

Funk ein und aus mit nur einem Medium

Eine weitere vereinfachende Neuerung gibt es noch bei Xesar 3.1: Das Bluetooth-On-/Off-Medium. Unabhängig der Software-Version kann der Funk damit an den Komponenten ein- und ausgeschaltet werden¹. Somit kann Xesar 3.1 auch weiter in funksensitiven Bereichen eingesetzt werden. Zusätzlich kann der Funk auch bei Bestandsanlagen ohne Funk verbaut und bei einem späteren Update auf die Version 3.1 in seiner vollen Ausbaustufe einfach wieder aufgedreht und eingesetzt werden.

Einer für alle

Alle neuen Xesar-Komponenten (G 2.1) sind mit Bestandsanlagen ab Xesar 2.2 kompatibel, auch ohne Software- oder Firmware-Update. Den vollen Funktionsumfang bekommen Kunden jedoch nur durch die Inbetriebnahme von Xesar 3.1. „Wenn unsere Kunden alle Vorzüge der neuen Version nutzen möchten, dann empfehle ich, dass sie unbedingt auf Xesar 3.1 updaten. Das ist natürlich – so wie alle Softwareanwendungen bei EVVA – kostenfrei“, freut sich Gärtner.

¹ Um die Anlagensicherheit nicht zu beeinträchtigen ist diese Funktion nur im Baustellenmodus möglich.

„Xesar 3.1 ist ein weiterer Meilenstein in der Geschichte von Xesar. Das Update erhöht die Wartungsfreundlichkeit und die Lebensdauer der Komponente. Das Motto Einfachheit wurde hier wieder einmal unter Beweis gestellt“, freut sich Erich Gärtner, Abteilungsleiter Produktmanagement bei EVVA Sicherheitstechnologie GmbH

Bildnachweis ©EVVA (Abdruck honorarfrei bei redaktioneller Verwendung)

Bild 1: Das neue Xesar-Update stellt alle Anforderungen an Einfachheit unter Beweis

Bild 2: Erich Gärtner, Abteilungsleiter Produktmanagement Elektronik bei EVVA Sicherheitstechnologie GmbH

Bild 3: Eine weitere wichtige Neuerung: Die neuen Xesar-Komponenten (G 2.1), wie Drücker oder Wandleser, kommunizieren mit dem Xesar-Tablet über Funk

EVVA ist seit über 100 Jahren ein Inbegriff für mechanische und elektronische Zutrittssysteme auf höchstem technischem Niveau. Was 1919 mit der Gründung der „Erfindungs-Versuchs-Verwertungs-Anstalt“ (EVVA) begann, ist heute zentraler Bestandteil unserer Firmenphilosophie: Wir forschen selbst, wir entwickeln selbst und wir stellen unsere innovativen Zutrittssysteme selbst her. Als Familienunternehmen geführt, zählt EVVA zu den international erfolgreichsten Unternehmen seiner Branche: über 300 Patente sind derzeit angemeldet, wir sind mit Niederlassungen in zehn europäischen Märkten sowie durch Distributoren weltweit vertreten.

Pressekontakt

Maria Nekham
T +43 1 811 65-1132
M +43 664 884 362 87
E m.nekham@evva.com

EVVA Sicherheitstechnologie GmbH

Wienerbergstraße 59–65 | A-1120 Wien
www.evva.com

Follow us [LinkedIn](#) & [Facebook](#)